

Eine neue dorylophile Tachyporinen-Gattung aus Südafrika.

Von E. Wasmann S. J. in Exaeten.

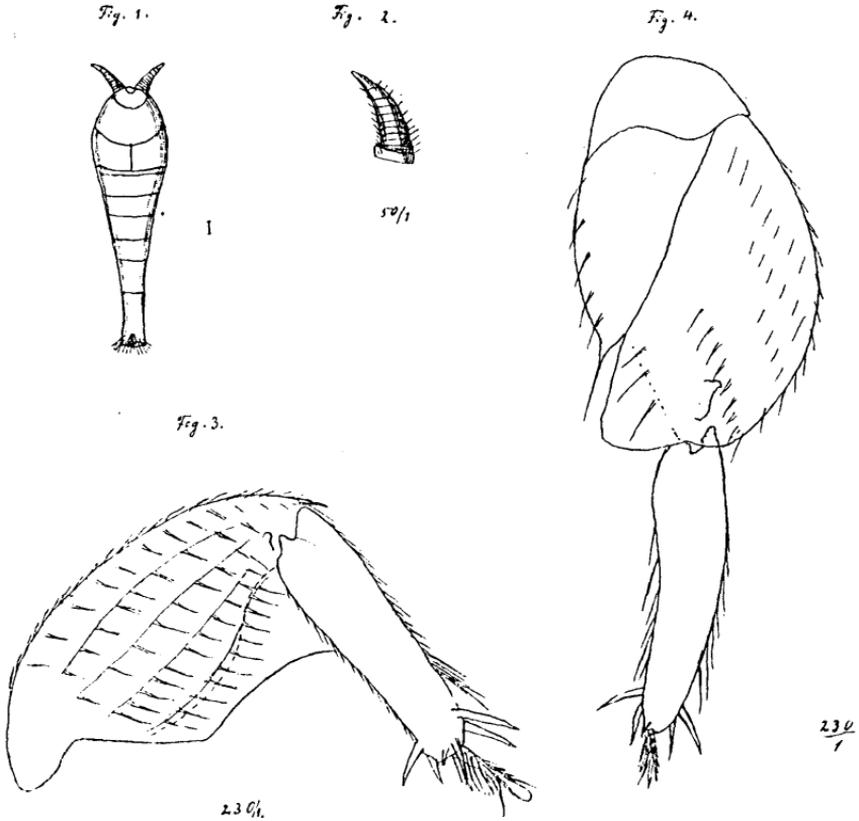
(Hiezu 4 Figuren.)

Doryloxenus n. gen.

Corporis forma Pygosteno Kr. similis, sed magis elongata et convexa. Caput supra disciforme, ore infra posito, occulto. Antennae crassae, subconicae (fig. 2), basi sub capitis disco occultae. Thoracis lateribus deflexis, infra paullo convergentibus. Scutellum haud visibile. Abdomen basi tenuissime marginatum, segmentis duobus ultimis longioribus. Pedes breves, sub corpore occulti; coxae anticae globosae; femora omnia compressa, dilatata; tibiae apice longe spinosae; tarsi brevissimi, obsoleti, setosi, antici vix, postici haud articulati, apice haud unguiculati, antici apice processu membranaceo (Haftläppchen) instructi.

Mit *Pygostenus* Kr. verwandt, unterscheidet sich jedoch namentlich durch die mit einem Kranze langer Stacheln bewehrte Schienenspitze und die sehr merkwürdigen, rudimentären Tarsen, die bei *Pygostenus* schlank und deutlich 5gliederig sind. Andere Unterschiede bilden die gestrecktere, gewölbtere Körpergestalt, die auf die Unterseite herumgebogenen Halschildseiten, das unsichtbare Schildchen, die völlig auf die Unterseite des Kopfes gerückten (rudimentären?) Mundtheile und die sehr dicken, kegelförmigen Fühler. Die Augen sind an den Seiten des scheibenförmigen Kopfes gelegen, sehr schmal und undeutlich, gar nicht vortretend. Die Vordersehenkel sind mit regelmässigen Reihen stachelartiger Borsten besetzt (Fig. 3). Um die Structur der Tarsen zu erkennen, habe ich mikroskopische Präparate von Vorderbein (Fig. 3) und

Hinterbein (Fig. 4) angefertigt, konnte aber selbst bei Anwendung starker Vergrößerungen und homogener Immersion (Zeiss $\frac{1}{12}$) an den Vordertarsen nur eine ganz undeutliche, an den Hintertarsen gar keine Gliederung erkennen. Die Abbildungen (Fig. 3 und 4) sind mit Zeiss Syst. D. Ocul. 2 gezeichnet



net (230fache Vergrößerung). Die Tarsen sind sehr kurz, dicht und lang beborstet, ohne Klauen, die Vordertarsen mit einem Haftläppchen statt des Klauengliedes. Die ganze Bildung der Beine, namentlich der Schienenspitze und der Tarsen scheint mit Sicherheit anzudeuten, dass diese merkwürdige Gattung als Brutparasit an den Larven von *Dorylus* festgeklammert lebt.

Doryloxenus cornutus n. sp. (Fig. 1.)

Minimus, piceus, abdomine versus apicem, pedibus et antennis testaceis; capite, thorace et elytris politis, abdomine subtiliter punctato et pubescente, apice longe nigrosetoso. — Long.: 1·8 mm, lat.: 0·4 mm.

Dieses interessante Thier wurde von Herrn Dr. Hans Brauns bei Port Elizabeth (Capkolonie) unter Steinen in Nestern von *Dorylus* (*D. helvolus* L.*) in mehreren Exemplaren entdeckt. Die Mundtheile konnte ich an dem einzigen mir vorliegenden Exemplare nicht näher untersuchen.

*) Die Ameise wurde von Dr. Brauns aus Versehen nicht mitgesandt. Jedoch kann der von ihm erwähnte *Dorylus* wohl nur *helvolus* L sein, da keine andere Art dort vorkommt. Bei *D. helvolus* lebt auch *Pygostenus Raffrayi* Wasm. (Deutsch. Entom. Ztschr 1897, 278 und Taf. II, Fig. 6), von Raffray bei dieser Ameise bei Capstadt entdeckt und von Brauns bei Port Elizabeth bei derselben Ameise neuerdings ebenfalls gefunden.

Eine neue Philusina vom Cap.

Von E. Wasmann S. J. in Exaeten.

Die mit *Dinarda* verwandte myrmekophile Aleocharinen-Gattung *Philusina* Wasm. zählt bisher drei Arten aus Madagascar, die bei Ameisen der Gattung *Cremastogaster* leben (vgl. Deutsch. Entom. Ztschrft. 1893, pag. 101 und 1897, pag. 265 bis 267 und Taf. I, Fig. 7). Kürzlich sandte mir Dr. Hans Brauns nebst anderen interessanten Myrmekophilen, die er in Port Elizabeth, Capkolonie, gesammelt, auch eine neue *Philusina*-Art, die bei *Pheidole megacephala* var. *punctulata* Mayr lebt. Ich benenne die Art zu Ehren des Entdeckers.

Philusina Braunsi n. sp.

Nigropicea, valde nitida, thoracis lateribus, elytrorum humeris et extremo apice, pedibus, ore et antennis clarioribus, piceis vel rufotestaceis; corporis totius lateribus longe nigrosetosis. Caput transversum, politum, impunctatum. Antennae validae, capite thoraceque longiores, apicem versus incrassatae, brunneae, basi apiceque testaceis; art. 2^o et 3^o conicis, latitudine fere duplo longioribus, 4—10 brevibus, sensim latioribus, 8—10 longitudine

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: [Eine neue dorylophile Tachyporinen-Gattung aus Südafrika. 101-103](#)